



Der Weg zum Pferd

Der Pferdekauf – die Vorbereitung

Kosten geklärt – Können auch?

Wer sich über den begrenzenden Kostenfaktor im Klaren ist, sollte im Vorfeld der eigentlichen Suche noch einen, oftmals sehr unangenehmen, Punkt gründlich abwägen.

Wie weit bin ich selber?

Hierbei heißt es, absolut ehrlich zu sich selbst zu sein.

Der Reiter

Ein noch unsicherer Reiter wird kaum mit einem sehr sensiblen, hochgradig sportlich veranlagten „Crack“ – der wohlmöglich noch jung ist, glücklich werden. Eine solche Kombination führt oftmals zu einer Überforderung des Reiters und Besitzers bei gleichzeitiger Unterforderung des Pferdes, so dass kein Beteiligter, weder Tier noch Mensch, zufrieden sein kann.

Auf der anderen Seite sollte das Pferd für den erfahrenen, ambitionierten Reiter genügend Potential und Leistungsbereitschaft mitbringen, damit das Reiten und Arbeiten mit ihm eine positive Herausforderung darstellt.

Das Pferd

Natürlich ist es sinnvoll, ein Pferd zu kaufen, das genügend Vermögen für eine gemeinsame Weiterentwicklung mitbringt. Es ist für den Pferdebesitzer oftmals sehr frustrierend, wenn sich nach einigen Jahren der soliden Basisausbildung ein wenig der gesunde Ehrgeiz meldet, aber dann festgestellt werden muss, dass der „tierische“ Partner zwar den Willen hat, mitzumachen, es aber leider nicht leisten kann.

Wie wichtig ist der „richtige“ Stall?

Wichtige Punkte, die oftmals im Zuge der Anschaffung des ersten Pferdes unterschätzt werden, sind der Bereich der eigenverantwortlichen Versorgung und das selbstständige Handling des Tieres. Gerade für den „Neuling“ empfiehlt es sich daher, nach einer Stallgemeinschaft mit erfahrenen „Mitreitern“ oder einem guten Pensionsstall schon vor dem Kauf eines Pferdes zu suchen. Gerade wenn die Anschaffung eines jüngeren Tieres geplant ist, kann so eine gewisse Hilfestellung gewährleistet werden.

Die alte Regel, - Grüner Reiter – Erfahrenes Pferd, Grünes Pferd – Erfahrener Reiter -, ist sehr hilfreich, kann aber bei entsprechender Betreuung auch etwas abgewandelt werden.

Eine sehr gute Kombination ist oftmals die Zusammenarbeit mit erfahrenen oder gar professionellen Reitern oder Trainern.

Nach diesen umfangreichen Vorbereitungen und Vorüberlegungen, die aber sehr gut vor unliebsamen Überraschungen schützen können, kann nun die eigentliche Suche nach dem „Traumpferd“ beginnen.

